



-Wie hat sich die gesamte Struktur des Universums entfaltet?

Stufe um Stufe, Grad um Grad aus dem kosmischen Urquell.

-Kann man es auch anders erklären?

Ja, mit den Begriffen Lokas und Talas.

-Ich habe die Begriffe Loka und Tala noch nicht ganz verstanden.

Also dann. DAS BUCH DES LICHTS lehrt: Loka (Sanskrit) ist eine kosmische Ebene, welche eine niedrigere kosmische Ebene als Entsprechung hat, Tala genannt.

-Welche Entsprechung?

Loka ist die geistige Ebene, Tala ihre materielle Entsprechung. Aus VIELEN Lokas und Talas besteht das gesamte Universum, ganz nach den Worten Jesu: "In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen." Johannes 14,2-3

-Womit kann ich Lokas und Talas vergleichen?

Mit den zwei Polen eines Magneten. Diese Pole kann man ebenso wenig trennen wie die Lokas und Talas, oder so wenig wie Tag von Nacht.

Daher nennt man Lokas und Talas auch die Tag und Nachtseite des Universums. OM.

-Lokas und Talas sind also immer eine untrennbare Dualität, oder unterrennbare Dualitäten?

Ja, wie die Supermonade und sogar NIRVANA in abstracto.

-Wieviele Lokas und Talas gibt es?

Sieben. Sie formieren zusammen die sieben kosmischen Ebenen.

-Jetzt verstehe ich. Die drei höchsten Lokas und Talas gehören dann zu den geistigen oder arupa Welten?

So ist es. Darum werden sie auch manchmal arupa lokas und arupa talas genannt. OM.

-Was ist mit den unteren vier?

Die gehören zur rupa Welt und heißen darum rupa lokas und rupa talas.

-Sind die Lokas und Talas übereinander wie die Stufen einer Treppe plaziert?

Nein, sondern ineinander und auch ständig miteinander agierend.

-Sind die inneren Lokas dichter als die äusseren?

Es ist umgekehrt. Jedes innere Loka und Tala ist feiner und ätherischer als das nächste äussere.

-Welche Loka und Tala hat die intensivste Strahlung?

Die innerste im Zentrum befindliche Loka und Tala. Ihre Strahlung reicht weit JENSEITS der äusseren materiellen Lokas und Talas.

-Kann man es planetarisch beschreiben?

Die höchsten Lokas und Talas schwingen bis zur Sonne.

-Wie entwickeln sich nun die Lokas und Talas aus dem Urgrund?

Erst das höchste Loka und Tala und dann das nächst niedrige bis abwärts in die materiellen Ebenen.

-Wie nennt man das als Erstes dem Urgrund entquellende Loka?

Satya Loka, oder Ebene der Reinheit, entquillt dem Urgrund gemeinsam mit ihrer Tala Seite.

-Was entrollte sich oder entquoll dann aus Satya Loka?

Alle anderen Lokas und Talas, alle mit den ihnen eigenen Essenzen, die dann evolutionierend aktiv werden.

-Was geschieht, wenn die entrollende Evolution bis zur materiellen Ebene vollzogen wurde?

Dann beginnt der entgegengesetzte Vorgang.

-Gilt dies für alle Milchstraßen, Sonnensysteme, Planeten etc etc?

Ja.

-Wie nennt DAS BUCH DES LICHTS das Abwärts Entrollen der Lokas und Talas?

Evolution

-Und das wieder Einrollen?

Involution, im leuchtenden Bogen aufwärts.

-Warum leuchtend?

Weil die niedrigsten Teile der niedrigsten involutionierenden Tala und Loka nun durch den Auflösungsprozess Energie in feiner Form ausstrahlen.

-Setzt sich diese Strahlung fort durch alle involvierenden Lokas und Talas?

Ja. Die untere Loka und Tala wird immer in die nächsthöhere aufgesogen. OM.

-Wohin setzt sich der Involutionsprozess fort, wenn alle Lokas und Talas eingezogen sind?

Wenn alles beim höchsten Satya Loka angelangt ist, bzw. davon eingezogen wurde, geht alles in amulamula über.

-Was ist das?

Es ist ein anderer Begriff für URMATERIE oder auch MULAPRAKRITI.

-Was ist die Natur des amulamula oder Mulaprakriti?

Es ist der substantiell - spirituelle Urquell.

-Was war dieser zu Beginn der Manifestation?

Fons origo, oder die Urquelle von allem. OM.

-Ich rekapituliere: Das Universum wird also mit allem darin eingerollt in den Urgrund, verharnt dort und entrollt sich aufs Neue?

Ja, aber dann höher bzw. gewachsen im Bewusstsein.

-Wie verharnt der kosmische Geist im Urgrund nach dem Einrollen?

In unausdenkbarer Glückseligkeit.

-Findet sich diese Entroll - und Einroll - oder Evolutions - und Involutionsprozess auch in anderen Schriften?

Natürlich, zum Beispiel in den hebräischen und christlichen Schriften. Die Christen und Hebräer definieren es nur anders, nämlich als "Tag des Jüngsten Gerichtes", bei der, wie sie glauben, letzten Abrechnung.

-Wo genau finden wir diese Stellen?

80 Jesaja 34, 4

81 Offenbarung 5, 14

„Und wird alles Heer des Himmels verfaulen, und der Himmel wird zusammengerollt werden wie ein Schriftstück.“

und

„Und der Himmel entwich wie ein zusammengerolltes Schriftstück.“

Für Lokas und Talas steht hier die Allegorie der "Buchrolle".

Im Koran findet sich ähnliches.

-Das mit den Heiligen Planeten habe ich noch nicht ganz verstanden. Warum nannte man sie so?

Weil sie mit unserer Erde eine planetarische Familie bilden.

-Das sind wir als Erde doch auch mit den unzähligen anderen Welten.

Aber nicht so eng und intensiv wie mit den "Sieben Heiligen Planeten".

-Gibt es höher und niedriger stehende Planetenkette als unsere Erdkette?

In unserem Sonnensystem gibt es Dutzende davon.

-Sehen wir von allen Planetenkette innerhalb unseres Sonnensystems immer auch den niedrigsten Globus?

Keineswegs, bzw. nicht immer.

-Warum nicht?

Weil deren niedrigsten Globen oberhalb unserer vierten kosmischen Ebene liegen.

-Wie ist es dann mit den Planetenkette weit unterhalb unserer kosmischen Ebene?

Deren HÖCHSTE Globen liegen ebenfalls unterhalb unserer vierten kosmischen Ebene.

-Von welchem Sonnensystem sind alle diese Planetenketten Bestandteile?

Sie sind alle Bestandteile unseres Universalen Sonnensystems.

-Wovon ist jede Planetenkette ein integraler Teil?

Eines Organismus bzw. einer organischen Verbindung von Ketten, welche wiederum Behausungen von Wesen sind.

-Es gibt also Ebenen und deren Wesen, welche höher aber auch niedriger in Evolution sind als wir?

Ja.

-Zu welcher Ebene gehören alle physischen Körper, die wir am Himmel sehen?

Sie sind Globen der vierten kosmischen Ebene.

-Gibt es da Ausnahmen?

Nicht soweit unser Sonnensystem in Frage kommt.

-Ist die Sonne ein physischer Körper?

Nein.

-Das verstehe ich nicht.

Die Sonne, die Du mit Deinen physischen Augen siehst, ist ein Globus der vierten Ebene. Doch ihr Kern ist aus ätherischem Charakter, besteht aus Materie im 6. und 7. Zustand. OM. Vergiss nicht, dass die Sonne eine INTELLIGENTE WESENHEIT in Manifestation ist, sich als Licht und Strahlung manifestierend.

-Welches sind die Sieben Heiligen Planeten?

Saturn, Jupiter, Mars, die Sonne, Venus, Merkur und der Mond.

-Aber die Sonne und der Mond gehören doch nicht dazu?

Gut aufgepasst, sie sind hier genannt als Ersatz für zwei geheime Planeten.

-Welcher Natur sind diese?

Abstrakt und verborgen.

-Warum werden sie im BUCH DES LICHTS heilig genannt?

Weil sie auf das allerinnigste verwickelt und verbunden sind mit dem Schicksal einer jeden irdischen Wesenheit.

-Wie nennt man diese heiligen Planeten noch?

Einschliesslich der Erde, als achte, nennt man sie DAS HEILIGE OGDOAD.

-Es gibt also sieben heilige Planeten?

Es gibt sogar 12 heilige Planeten.

-Warum werden nur sieben erwähnt?

Die fünf höchsten werden dem offenbar, der DAS BUCH DES LICHTS intensiv liest.

-Also hat jede Planetenkette eigentlich ZWÖLF Globen?

Ja.

-Was macht die Zwölf Heiligen Planeten noch so heilig?

Jeder Globus unserer Kette wurde von einem insbesondere, und im allgemeinen von allen 12, heiligen Planeten aufgebaut. OM.

-Von welchem heiligen Planeten wurde der vierte Globus unserer Erdkette, also der physische Planet Erde, aufgebaut?

Insbesondere vom Planeten Saturn, wird von ihm bewacht und immer noch geleitet, trotz des Aufbegehrens des Saturn im "Krieg der Sterne".

-Wer assistiert dem Saturn dabei?

Unser physischer Mond. So wurde jeder der Golben unserer 12 Globigen Erdkette von einem der Zwölf Heiligen Planeten aufgebaut, bewacht und geleitet.

-Von welchem der Zwölf Heiligen Planeten ging immer der dominierende Einfluss aus?

Von dem, welcher der Haupthüter des Globus ist, den er leitet.

-Sind die Sieben Heiligen Planeten physisch heilig?

Das ist eine falsche Sicht. Sieh diese Planeten lieber als die KÖRPER (Lichtpunkte, Lichtscheiben), der sie beseelenden Gottheiten, an.

-Was ist dann der Planetengeist unserer Erde?

Nicht der physische Körper, sondern die vitale Kraft, die ihn zusammenhält, sie beseelt. Zieht sich die Kraft zurück, zerfällt der Planet.

-Was ist also das Leben eines Planeten?

Die vitale Manifestation des entsprechenden Planetengeistes.

-Warum sind alle Planeten und Globen kugelförmig?

Weil die inneren Elemente oder Prinzipien eines Planeten ebenfalls kugelförmig sind, Hiranyagarbha oder das "universale Ei" reflektierend. OM.
Die Kugelform entsteht durch ein ständiges Eingießen innerer Kräfte nach aussen und äusserer Kräfte nach innen.

-Was geschieht bei einem Kraftausbruch?

Materie vergeht oder verschwindet, löst sich auf.

-Ist dies der "Energieausbruch" der Wissenschaft?

Ja, in etwa.

-Lehrt DAS BUCH DES LICHTS auch die "Erhaltung der Energie" der Wissenschaft?

Nicht direkt, wenn rein mechanistisch oder materialistisch gesehen.
Jeder kosmische Körper ist zwar ein abgeschlossenes System, nach außen hin mehr oder weniger unabhängig, aber doch nur ein winziges Teil eines weitaus größeren kosmischen Lebens, von dem die kleinere Einheit ständig neue Kräfte empfängt und wieder abgibt.

-Gibt es dafür ein Beispiel?

Ja, den Menschen selbst. Auch er ist ein abgeschlossenes System, erhält dennoch aurisch und physisch Kräfte und Substanzen, welche ihn nähren, aufbauen und für eine gewisse Zeit erhalten. Zugleich gibt er energetisch zurück, was er erhält, stößt es ab, scheidet es aus, etc.
In gleicher Weise mag eine Ebene etc, eine Einheit bilden, ist aber dennoch in Interaktion mit einer anderen, und kann daher nicht nur FÜR SICH ALLEIN gültige Gesetze, wie das von der Erhaltung der Energie, beanspruchen. OM.